



speedy

Markenhandbuch

speedy – die clevere Kasse.

speedy ist geeignet für alle Branchen und nutzbar mit allen Android-Geräten ab Android 5. Dabei können Handgeräte und Tablets ebenso eingesetzt werden wie stationäre Kassen-Geräte.

speedy arbeitet vor Ort auf der verwendeten Hardware. Alle benötigten Treiber und Funktionen sind lokal verfügbar. Intelligente Cloudsysteme unterstützen Bediener*innen bei der Arbeit. speedy ist stationär und mobil einsetzbar, online oder offline, als Einzelkasse oder im Verbund.

Die Software lässt sich von der speedy-Webseite herunterladen, einfach installieren und von den Nutzer*innen selbst einrichten.

speedy ist immer dort stark, wo mit Bargeld oder Karte gezahlt wird. Seine zahlreichen Funktionen machen es für





Gastronomie, Handel und Dienstleistungende so attraktiv. Eingesetzt werden kann speedy in so unterschiedlichen Bereichen wie: Restaurants, Takeaways, Eiscafés, Foodtrucks, Bäckereien, Einzelhändler, Kioske, Nagelstudios, Beauty-Salons, Friseure, Taxiunternehmen, Markthändler und reisendem Gewerbe.

So spricht speedy.

Mit seinen Kund*innen geht speedy freundlich und achtsam um. Wünsche und Bedürfnisse akzeptieren wir so weit wie möglich.

Generell werden Kund*innen per „Sie“ angesprochen. Dabei ist uns klar, dass heute in vielen Umfeldern sehr schnell das „Du“ verwendet wird. Dafür sind wir offen und spiegeln gerne die Art und Weise, in der wir angesprochen werden. Wichtig ist, dass sich unser Gegenüber wohl fühlt.

Wir achten auf gendersensible Sprache. Nicht als politisches Projekt, sondern als Grundwert von Gerechtigkeit und Fairness. Dabei bleiben wir pragmatisch. Wo gendern nicht passt, setzen wir es nicht ein.

In unserer Kommunikation verwenden wir eine lockere moderne Sprache. Dabei zeigen wir Sinn für Humor. Gute Kommunikation soll auch immer unterhalten. Allerdings sind wir nicht albern. Uns ist bewusst, dass Ironie sehr leicht falsch verstanden werden kann.

So sind unsere Kund*innen.

Wer sich im Direktvertrieb für speedy entscheidet, ist in der Regel sehr technikaffin und bereit, sich mit dem System intensiver auseinander zu setzen. Dennoch lesen Anwender*innen häufig keine Handbücher, sondern versuchen sich zunächst mit „Versuch und Irrtum“ dem System zu nähern.



Dachmarke



Die Marke.

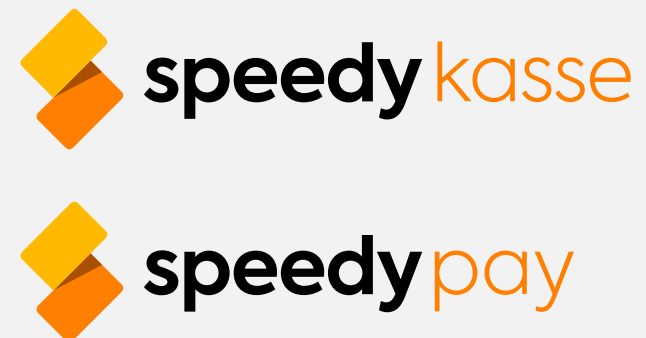
Wir verwenden „speedy“ als Marke für das Kassensystem mit allen seinen Ausprägungen. Untermarken wie „speedy waage“ verwenden wir dann, wenn es explizit nur um diese Anwendungen geht.

In Fließtexten und am Satzanfang schreiben wir speedy klein und ohne Anführungszeichen.

Subbrands



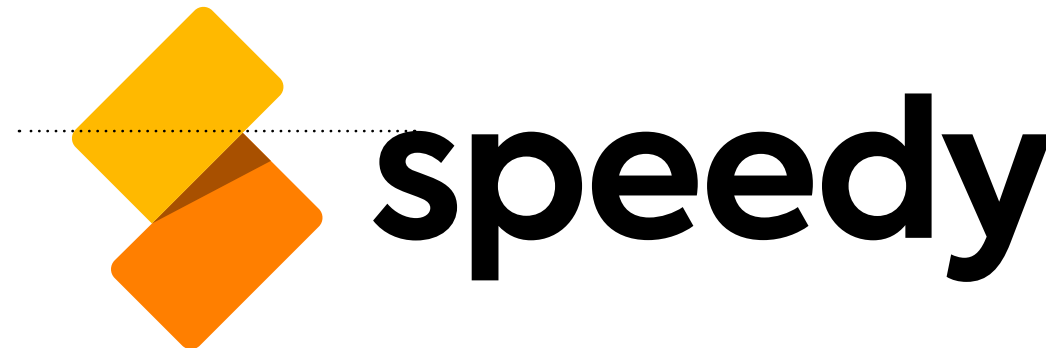
Subbrands



Logo mit Claim



Logo ohne Claim



Das Logo.

Das speedy-Logo besteht aus zwei visualisierten „digitalen Endgeräten“, die zusammen den Buchstaben S ergeben. Durch die Schattierung in der Mitte bekommt es eine dreidimensionale Anmutung.

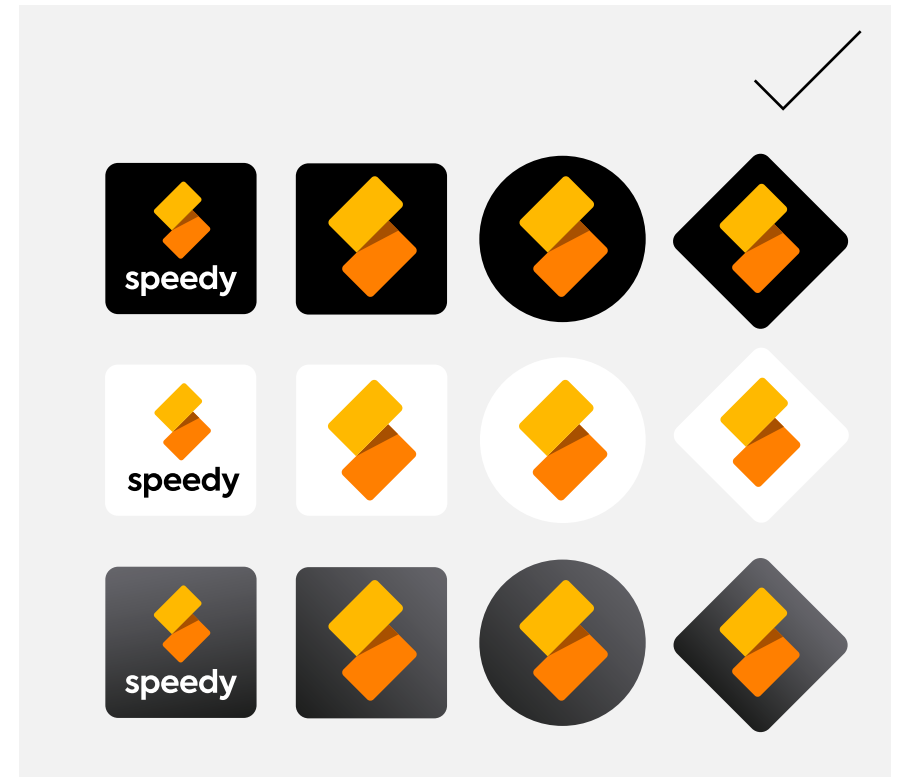
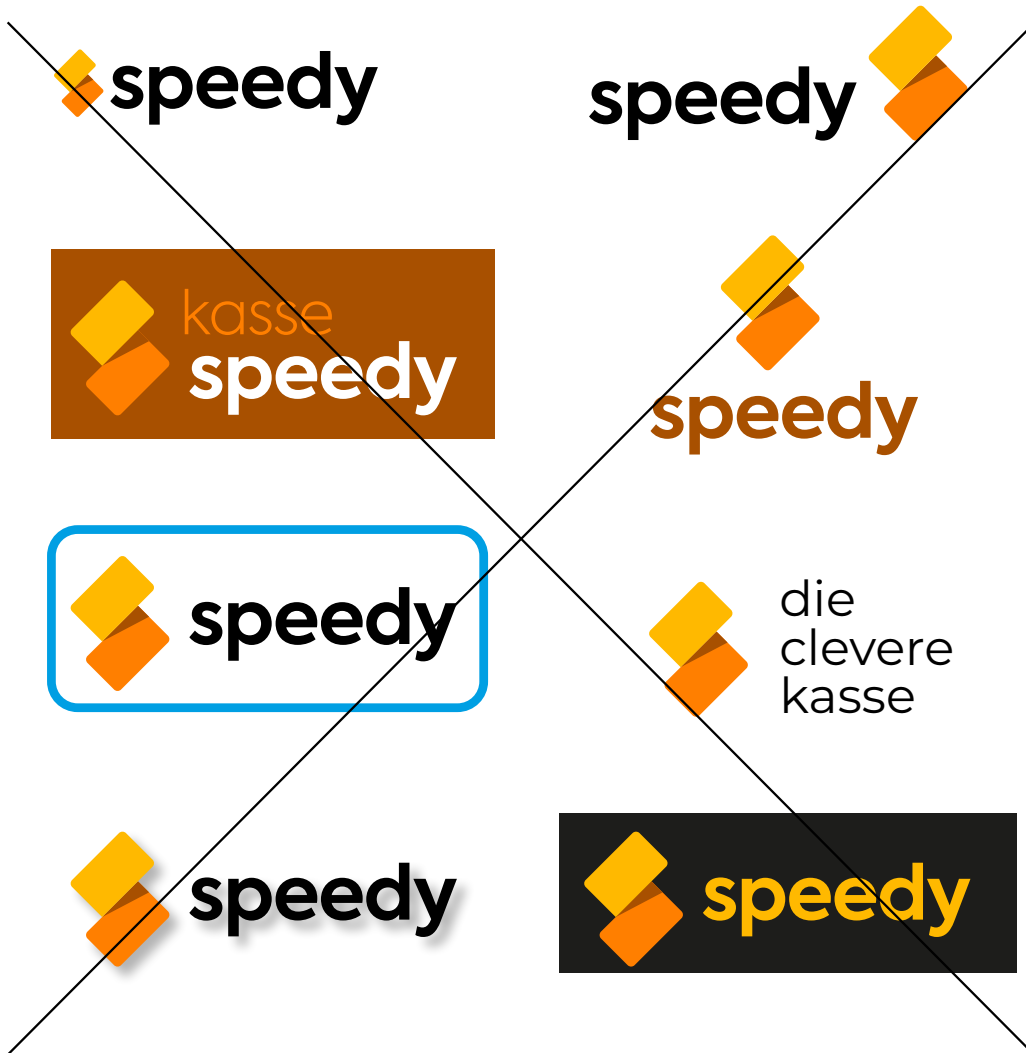
speedy kann in der Markenkommunikation mit und ohne Claim verwendet werden. Bei Verwendung des Claims wandert der speedy-Schriftzug etwas nach oben, damit die Schrift horizontal zum Signet ausgemittelt bleibt.

Eine Verwendung ohne Claim ist möglich und die Regel (Homepage etc.). Der Claim sollte da verwendet werden, wo kein Platz für weitere Erklärungen ist. Zum Beispiel auf Visitenkarten, Transparenten oder Kaffeetassen.

Logoschutzraum:

Der Logoschutzraum ergibt sich aus der Höhe des Schriftzugs.


Er wird umlaufend eingehalten.



Do's & Dont's.

Die Verwendung des speedy-Corporate Designs entspricht den klassischen Satzregeln sowie den Regeln des guten Geschmacks. Das Verhältnis zwischen Signet und Logotype darf nur wie im gezeigten Fall abgewandelt werden. Sonstige grafische Erweiterungen, sowie Effekte aller Art sind nicht erlaubt.

 **Primärfarbe Maisgelb**
 RGB **255.185.0**
 CMYK: **0/27/100/0**
 HEX **#ffb900**

 **Sekundärfarbe Orange**
 RGB **255.127.0**
 CMYK: **0/65/100/0**
 HEX **#ff7f00**

 **Akzentfarbe Kupfer**
 RGB **168.80.0**
 CMYK: **0/52/100/30**
 HEX **#a85000**

 **Fondfarbe Blaugrau**
 RGB **236.240.240**
 CMYK: **4/0/0/6**
 HEX **#ecf0f0**

 **Black**

 **Verlauf Black/Grau**

 **Verlauf Black/Kupfer**



Die Farben.

Die speedy-Farbwelt sollte sich in allen Bereichen der Kommunikation widerspiegeln. Dabei gilt es, mit Hilfe dieser Farbskalen möglichst hohe Kontraste zwischen Vorder- und Hintergrund zu erzielen. Die links aufgeführten Farbverläufe können im Hintergrund verwendet werden, das speedy-Logo hingegen ausschließlich in weiß oder schwarz.

Schriftenbeispiel für Word-Dokumente und Web-Texte

Dachzeile Montserrat Regular

Eine Headline in der Montserrat Bold.

Hier beginnt der Copytext. Farbige Hervorhebungen sind optional! Delicto s eosande bitaes rem facium quatur? Idem fuga. am dolor aperupta sequas eium quisitiat alibusdandi nos et eost, nem que sam sum aut aute sae

Ein Zwischentitel Montserrat Bold

Hier beginnt der Copytext. Delicto totatinvelis cusdae sin nonestis eosande bitaes rescipsae. que sam sum aut aute sa

Eine Aufzählung

1. Hier beginnt der Copytext. Delicto totatinvelis cusdae sin
2. Gonestis eosande bitaes rescipsae. Ovitas est vellup am dolor aperupta sequas eium quisitiat alibusdandi

Hier beginnt wieder ein Copytext. Delicto totatinvelis cusdae sin nonestis eosande bitaes rescipsae. Ovitas est vellupt iisciant od que erit lam facium

Die Typografie.

Die speedy-Schriften unterteilen sich in Fließtext für Website, Handbücher und Präsentationen sowie Schriften für das App-Design. Grundsätzlich unterscheiden wir jeweils zwei kontrastreiche Stärken pro Font: Black/Regular bzw. Bold/light.

Für lange Fließtexte (Webseiten, Handbuch, Manuals) wird die Roboto Slab eingesetzt. Headlines, Zwischentitel und Überschriften erscheinen in Montserrat Bold.

Icons sollen wenn möglich ausschließlich aus der Iconsammlung „Fontawesome Solid/Regular“ bezogen werden.

Icons Print/Web:

Fontawesome Solid/Regular

<https://fontawesome.com/search?s=solid>



Typografie in der Speedy-App



Das gesamte Erscheinungsbild von speedy-Dokumentation, Handbüchern und Webseiten soll den Regeln klassischen Satzsetzes entsprechen. Das bedeutet, dass es außer den klassischen Satzformen keine gestalterischen Extras wie Linien, Initiale oder Schmuckelemente geben soll.

Fließtexte in Roboto Slab haben einen Zeilenabstand von 140- bis 160% und keine Texteinzüge. Nach Absätzen soll – wie in diesem Text – eine Leerzeile eingefügt werden. Innerhalb des Fließtextes soll es keine Versalien oder Kursiven geben. Kurze Fettungen sind hingegen auch zur Auflockerung längerer Texte sehr erwünscht. Hier kann in (Zwischen-) Überschriften und bei fetten Stichworten auch das speedy-Orange eingesetzt werden.

In der speedy-App wird ausschließlich die Roboto Sans verwendet. Sie eignet sich auch für Diagramme, Tabellen und Infografiken sowie immer dann, wenn viele Zahlen oder komplexe Sachverhalte abgebildet werden sollen.

